

Energiekosten 2025: Strompreise steigen - wie Haushalte sparen können!

Energiekosten steigen moderat: Preisanpassungen und staatliche Maßnahmen betreffen Haushalte ab 2025 in Wien. Tipps zur Kostenreduktion.

Vienna, AT - Die Energiekosten in Österreich und Deutschland steigen beträchtlich, und die Hoffnung auf Entlastung scheint in weite Ferne gerückt. Seit dem Jahreswechsel gelten keine staatlichen Unterstützungsmaßnahmen mehr, und das hat direkte Auswirkungen auf die Strompreise. „Ein Großteil der aktuellen Kostensteigerungen ist jedoch nicht auf die reinen Energiepreise, sondern auf höhere Netzkosten und Abgaben zurückzuführen“, erklärt Lukas Zwiebel, ein Experte für Energiewirtschaft, wie **vienna.at** berichtet. Durch das Auslaufen der Energiepreisbremsen im vergangenen Jahr verzeichnen Haushalte eine starke Erhöhung ihrer Stromrechnungen.

Zusätzlich haben die Übertragungsnetzbetreiber und die Trading Hub Europe GmbH (THE) die Energieebenkosten für 2025 bekannt gegeben, was die Verbraucher weiter belastet. Die Abgaben im Bereich Strom steigen um etwa 1 Cent pro Kilowattstunde, was auf die kontinuierliche Anhebung der Stromnetzentgelte zurückzuführen ist, wie **KSE-Energie** informiert. Diese Preisanpassungen sind nicht nur eine Belastung für die Verbraucher, sondern auch eine Reaktion auf die geopolitischen Entwicklungen und die Notwendigkeit, die Infrastruktur für erneuerbare Energien zu verbessern.

Preisanstieg bei Kraftstoffen und Heizöl

Details	
Ort	Vienna, AT
Quellen	• www.vienna.at • www.kse-energie.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at